

## Internationales Sportlertreffen in Wien war ein Erfolg

Im Gegensatz zu dem völlig verregneten letzten internationalen Sportlertreffen in Den Haag 1995 stand unser Treffen 1997 in Wien in jeder Hinsicht unter einem guten Stern. Vom Empfang am 2. Juli bis zur Abreise am 6. Juli hat dieses „Internationale“ einschließlich Wetter, Unterkunft und sportlichen sowie persönlichen Belangen für uns alle bleibende Erinnerungen gebracht.



Nach Ankunft bei strahlendem Sonnenschein gab es abends einen Empfang in der Hofburg durch Bundesminister Mag. Molterer, der jedem von uns Glanz und Herrlichkeit des k.u.k. Reiches deutlich vor Augen führte. Und in der „Halbzeit“ der sportlichen Wettkämpfe gab es am folgenden Abend einen Empfang im Casino Baden, das – wenn auch mit gewissen Einschränkungen – wirtschaftliche Kraft und Bedeutung des heutigen Österreichs widerspiegelt. Für einige von uns war dieser Empfang allerdings dadurch gekennzeichnet, daß wir – nach intensivem Sport – regelrecht Heißhunger auf handfeste Verpflegung und Getränke hatten. Es gab dort neben Cocktails ausschließlich süße Kleinigkeiten und Häppchen! Die darauf folgende „verzweifelte Jagd“ nach etwas Stabilerem für den Magen ist mir bis heute deutlich in Erinnerung.

Der Abschluß der sportlichen Wettkämpfe am folgenden Tag wurde bei einer Besichtigung der Firma Schlumberger gebührend gefeiert. Denn die durchweg auf hohem sport-

lichen Niveau geführten Wettkämpfe hatten für uns gute Ergebnisse erbracht. In den Disziplinen Schach und Tennis konnten wir den ersten Platz belegen, beim Schießen den zweiten Platz. Einen dritten Platz erreichte die Mannschaft der Tischtennispieler. Der vierte Platz der Fußballer gibt nicht den hohen Einsatz und die Fairneß unserer Mannschaft zutreffend wieder. Die Volleyballspieler schließlich waren mit ihrem fünften Platz nicht zufrieden; sehr zufrieden waren sie allerdings mit dem vom österreichischen Landwirtschaftsminister gestifteten „größten Pokal“. In Einzelkämpfen konnten Sybille Wulf und Norbert Walter beim Tennis, Ulrich Schwickert beim Tischtennis, Hans-Jörg Hafemeyer beim Schießen und Hans Lotzien beim Schach jeweils den ersten Platz belegen. Im Tischtennisdoppel erreichte Helmut Frohn mit seinem französischen Sportkollegen den ersten Platz.



Der Samstag war dann – nach vormittäglicher Stadtrundfahrt – einer Fahrt zum Neusiedlersee vorbehalten. Mit der Fähre erreichten wir bei herrlichem Wetter schließlich Rust, wo der Abschlußabend in der „Alten Schmiede“ stattfand. Dabei wurden unsere BML-BSG-Delegationsleiter Winfried Welsch und Dr. Ortwin Gottsmann im Rahmen einer prächtigen Zeremonie zu „Weinrittern“ ernannt. Ein fröhlicher und von vielen persönlichen Freundschaften gekennzeichneter Abend endete schließlich mit dem gemeinsamen Wunsch „auf ein Wiedersehen 1999 in Budapest“. (og)

## Mannschaftsergebnisse des Internationalen Sportlertreffens in Wien:

### Fußball

1. Österreich
2. Ungarn
3. Frankreich
4. Deutschland
5. Niederlande

### Volleyball

1. Frankreich
2. Österreich
3. Ungarn
4. Niederlande
5. Deutschland

### Tennis

1. Deutschland
2. Frankreich
3. Österreich
4. Niederlande
5. Ungarn

### Tischtennis

1. Frankreich
2. Niederlande
3. Deutschland
4. Österreich
5. Ungarn

### Schießen

1. Österreich
2. Deutschland
3. Ungarn
4. Niederlande
5. Frankreich

### Schach

1. Deutschland/  
Ungarn
2. Österreich
3. Niederlande
4. Frankreich

## Skisafari ins Dreiländereck

Vom 24. bis 31. Januar 1998 führte die diesjährige Skitour der BSG erstmals ins sogenannte Dreiländereck Österreich, Italien, Schweiz. Voller Erwartung hatten sich 60 Skisportler zur Teilnahme entschlossen und verlebten in dem auf ca. 1 400 m Höhe liegenden Skiort Nauders eine erlebnisreiche Woche. Sehr positiv aufgenommen wurden die Fahrten in andere Skigebiete, die in die Orte Schöneben, Serfaus, Samnaun und Scoul führten. So lernte jeder neue, abwechslungsreiche Skigebiete kennen, von denen alle begeistert waren und die zu einem weiteren Besuch einladen. Zum Gelingen der Fahrt trugen auch jene Skiläufer bei, die sich bereit erklärten, als sogenannte „Vorfahrer“ die einzelnen Gruppen sicher durch die Skigebiete zu führen. Dadurch trugen sie auch noch dazu bei, das skiläuferische Können einzelner zu verbessern.



Bei herrlichem Wetter stand nicht nur das Skilaufen im Vordergrund, sondern auch Alternativen wie Wandern zu einer Berghütte, Rodeln, Eisstockschießen und natürlich Apré-Ski. Stimmung und Harmonie waren bombig und lassen für die Zukunft auf weitere voll ausgebuchte Skitouren hoffen – frei nach Traugott Lehmann: (ww)

„Was treibt die Leute denn so an  
Daß stets sie wieder, Frau und Mann  
Im Winter auf die Berge rennen  
Statt bequem zu Haus' zu pennen.  
Die Füße schmerzen! Knie tun weh'  
Zu schweigen ganz vom Fall in'n Schnee  
Was sag' ich Schnee. Auf's blanke Eis  
Wo ein'm verbogen wird der Steiß  
Irgend etwas muß da sein  
Mir fällt dazu nur höchstens ein  
Es könnte, wer will, mag's verdammen  
Etwas so aus der Urzeit stammen  
Vielleicht ein fast vergess'nes Gen  
Was da ist. Man kann's nicht seh'n  
Und sich erhalten hat bis heute  
Wie Schnupfen ansteckt alle Leute  
Wie alle Krankheit! Echt beschissen.  
Doch frag' ich Euch: Möcht Ihr's missen? (tl)

## BSG bietet weiter Musicalsfahrten an

Wie in der Vergangenheit, so möchte die BSG nicht nur ihren Mitgliedern, sondern auch allen BML-Mitarbeitern und den Angehörigen im Jahre 1998 die Fahrt zu Musicals ermöglichen. Wir übernehmen für Sie die Organisation und damit eine der wichtigsten Voraussetzungen, die so manch einen von dem Entschluß, ein Musical zu besuchen, abhält. Nutzen Sie deshalb die nächste Möglichkeit, die uns im August nach Stuttgart führt. Wählen Sie aus, ob „Miss Saigon“ oder „Die Schöne und das Biest“, zwei Angebote, die sicherlich schnell ausgebucht sind. Überlegen Sie nicht lange, greifen Sie zu!!! (ww)

Haben Sie schon gehört ?



Die BSG-BML  
hat noch eine besondere Überraschung:  
*Eintages-Fahrt nach Stuttgart zu den Musicals*

Miss Saigon



Die Schöne und das Biest



am Sonntag, dem 16. August 1998  
zur Nachmittags-Vorstellung (15.00 Uhr)

Karten:  
einschließlich Fahrt

190,00 DM  
115,00 DM  
100,00 DM

Erwachsene  
Kinder, Schüler und Senioren  
Schwerbehinderte mind.  
70 % Behinderungsgrad

Anschaffung:  
Anmeldung und sofortige Bezahlung:

Winfried Welsch 5342  
Speichen Crosser 3460, Zimmer-Nr. 4102.  
(Gabelstraße)

Abfahrt:

10.00 Uhr  
BML-Haupttor

## VERANSTALTUNGSHINWEISE

1. Jahreshauptversammlung  
30. März 1998, BML, 15.00 Uhr
2. Musical-Fahrt nach Stuttgart  
„Miss Saigon“ oder „Die Schöne und das Biest“,  
16. August 1998, 15.00 Uhr (Abfahrt: 10.00 Uhr)
3. Gemeinsames Sportfest BML/BMA  
28. August 1998

## Billard-Freunde treffen sich

Wer hat Interesse am Billard-Spiel? Diese Frage wurde im letzten BSG-Journal gestellt. Mehrere Interessenten meldeten sich. Am 27. Oktober 1997 fand der erste „Schnupperkurs“ statt. Anfänger konnten unter Anleitung die angenehmen Seiten dieser nicht gerade als Massensport zu bezeichnenden Sportart kennenlernen oder auch erst einmal nur erahnen. Auch hier gilt: Übung macht den Meister. Für Fortgeschrittene gab es einen versierten Spielpartner. Die bisher vier Billardfreunde treffen sich in der Regel einmal im Monat mittwochs nach 16.00 Uhr in Endenich. Sollten noch weitere Interessenten hinzukommen, sind häufigere Spielabende möglich. Anfragen zu den genauen Terminen sowie zum Spielort können an Helmut Drechsler (Tel.: 529-4121) gerichtet werden. *(hd)*

## 2 x Gold, 10 x Silber, 6 x Bronze für BML-Angehörige

Mit dieser imponierenden Bilanz, die einen fast schon an den Medaillenspiegel der deutschen Olympiateilnehmer in Nagano erinnert, schlossen die BML-Angehörigen den Sportabzeichenwettbewerb 1997 ab.



Im vergangenen Jahr hatten die Teilnehmer der Sportabzeichengruppe der BSG-BML in den Sommermonaten erneut Gelegenheit, sich unter der bewährten Anleitung von Jürgen Landgrebe auf die geforderten Leistungen zum Sportabzeichen vorzubereiten. Trotz des von den starken Regengüssen des vergangenen Sommers an manchen Tagen teilweise überfluteten Sportplatzes konnten 15 Übungseinheiten und mehrere Sondertermine für „besondere Fälle“ angeboten werden. Erfreulich ist, daß von den insgesamt 26 Teilnehmern die meisten regelmäßig am abwechslungsreichen Training teilgenommen haben. Das Angebot während der Übungseinheiten reichte vom Laufen in allen Variationen, über Kugelstoßen, Hoch- und Weitsprung bis zum Ball- und sogar Diskuswurf. Natürlich wurde auch die allgemeine Fitneß berücksichtigt und ein ausgiebiges Gymnastikprogramm angeboten, mit Tips für Übungen, die auch dem vom Sitzen arg strapazierten Rücken gut taten.

Nach guter Trainingsvorbereitung und dem Erfüllen der geforderten Mindestleistungen konnte folgenden BML'ern das Sportabzeichen im Rahmen einer feucht- (wegen strömenden Regens) fröhlichen (aufgrund der tollen Stimmung) Gartenparty verliehen werden:

**Gold:** Jürgen Erdmann, Johannes Manns

**Silber:** Bernd Göllner, Dr. Uwe Kosmack, Dr. Traugott Lehmann, Dr. Helmut Lörken, Monika Paschke, Reinhard Schiffner, Karl-Wilhelm Schulze-Weslarn, Winfried Welsch, Sybille Wulf, Susann Zenge

**Bronze:** Dr. Theodor Bühner, Dr. Karl von Ledebur, Gudrun Oesterheld, Brigitte Roggendorf, Werner Schmitz, Karin Quante. *(jl)*

## Spannende Turniere bei BML-Skatmeisterschaft 1997

Am 17. Dezember 1997 fand das letzte von insgesamt vier Skatturnieren in 1997 statt. Es wurde von BML-Pensionär Josef van Hees mit 1 876 Punkten vor Joachim Borchardt (1 729 Punkten) und Norbert Walter (1 721 Punkten) gewonnen. Obwohl er damit den zweiten Turniersieg für sich verbuchen konnte, mußte sich der Tagessieger in der Endabrechnung zur Ermittlung des BML-Skatmeister 1997 mit insgesamt 5 409 Punkten jedoch knapp Joachim Borchardt geschlagen geben, der sich mit insgesamt 5 637 Punkten als BML-Skatmeister 1997 erstmals den Pokal sichern konnte. Dritter wurde Detlef Weppler mit insgesamt 5 236 Punkten. An den vier Turnieren 1997 nahmen insgesamt 18 Skatspieler/-innen teil, darunter vier Pensionäre und – erfreulicherweise – auch zwei Damen.

Das Skatjahr 1998 beginnt am 31. März, 16.00 Uhr, mit dem 1. Turnier, dem im Juni, September und Dezember die weiteren Turniere folgen. Es wäre wünschenswert, wenn die Beteiligung etwas zahlreicher wäre. Im BML mit ca. 900 Bediensteten sollte es doch mehr als 20 Skatspieler/-innen geben!/? Neue Mitspieler/-innen sind jederzeit willkommen! Für weitere Informationen steht interessierten Newcomern Spartenleiter Detlev Weppler (Tel.: 529-4253) gerne zur Verfügung. *(dw)*

## In eigener Sache

Das in unserer Gesellschaft allgemein nachlassende Interesse, an Vereinsaktivitäten teilzunehmen, ist bei der BSG-BML erfreulicherweise nicht in diesem Maße zu beobachten. Auch wenn einige Sparten gewisse „Schwächephasen“ – rückläufige Zahl der Aktiven – durchmachen, so sieht es für die BSG insgesamt recht günstig aus. Dies ist sicherlich auch dem Engagement des Vorstandes und der Spartenleiter/innen sowie den zahlreichen Aktivitäten unserer BSG zu verdanken. Neben dem umfangreichen Sportprogramm bietet sie auch die Möglichkeit, an geselligen Veranstaltungen, z.B. Musicalsfahrten oder Skifreizeiten, teilzunehmen und so auf diese Weise Arbeitskolleginnen und -kollegen auch mal von der nichtdienstlichen Seite näher kennenzulernen. Angesichts der nach wie vor positiven Resonanz kann die BSG mit Optimismus in die Zukunft blicken.

Dr. Dieter Schneider  
Pressewart der BSG



# ..... SPARTENSPLITTER .....



## Ausgleichsgymnastik mit Musik

Bleib fit, mach mit! Unter diesem Motto treffen sich jeden Dienstag von 17.00 bis 18.30 Uhr die Sportler und Sportlerinnen der BML/BMA Gymnastikgruppe in der Turnhalle der Derletalschule, René-Schickele-Str. 12 (am Konrad-Adenauer-Damm) zur Ausgleichsgymnastik mit Musik. Hier kommen Leute zusammen, die in entspannter Atmosphäre etwas für die Gesundheit und ihr Wohlbefinden tun wollen.

Die Gymnastik ist so gestaltet, daß jeder mitmachen kann. Aufwärmtraining, Lockerungs-, Dehn- und Kräftigungsübungen gehören zu jeder Übungsstunde. Dadurch bleibt die Muskulatur locker und beweglich und Verkrampfungen, die durch Bewegungsmangel, lange gleichbleibende Sitzhaltung und Alltagsstreß entstanden sind, werden gelöst. Sämtliche Übungen werden wirbelsäulengerecht durchgeführt und bei entsprechender Musik fallen auch anstrengendere Übungen kaum schwer. Im Anschluß an die Gymnastik besteht die Möglichkeit, noch Badminton zu spielen.

Aber nicht nur Gymnastik macht uns Spaß, sondern auch das gemeinsame Feiern. Sowohl auf den Ausflug zu Beginn der Sommerferien, als auch auf die Weihnachtsfeier möchten wir nicht verzichten. Neue Mitturner sind jederzeit herzlich willkommen!



## Tennis

Nach der Meisterschaft im Spieljahr 1994/95 konnte unsere Mixed-Mannschaft auch in der Medensaison 1996/97 den Meistertitel erringen. In der ersten Begegnung der laufenden Runde wurde gegen die spielstarke Mannschaft des Bundesgrenzschutzes verloren, so daß der Erfolg der vergangenen Saison sehr wahrscheinlich nicht wiederholt werden kann. Zwischenzeitlich nimmt eine zweite Mannschaft des BML am Medenspielbetrieb des BKV-Bonn teil. Daß dies möglich war, ist insbesondere dem Engagement von Frau Sturm zu verdanken, der es gelang, den bisherigen Teilnehmern des Sommertrainings auch den Wettkampf im Winter in der Halle schmackhaft zu machen. Im Hinblick darauf, daß den Spielern noch jegliche Turnierfahrung fehlt, ist es besonders erfreulich, daß bereits im zweiten Spiel der Saison der erste Sieg gelang.

Die Seniorenmannschaft (ab 40 Jahre), die an den Medenspielen des Betriebssportkreisverbandes Köln teilnimmt, beendete die Saison 1996/97 mit einem 3. Platz unter acht teilnehmenden Mannschaften. In dieser Saison hat sich die Kölner Truppe auch qualitativ durch die Herren Binnewies und Schopen verstärkt, so daß als Saisonziel (man hat ja noch Ziele) die Meisterschaft angestrebt wird. In den ersten drei Spielen wurden hierzu die Voraussetzungen geschaffen. Außer einem Unentschieden können auch zwei Siege gemeldet werden.

Das Tennistraining, an dem im letztem Sommer 28 Damen und Herren teilnahmen, wird 1998 weitergeführt. Das heißt, es werden auch in diesem Jahr für Anfänger und Fortgeschrittene auf den Freiplätzen der Berufsbildenden Schulen in Bonn-Duisdorf Tenniskurse angeboten. Allerdings wird, wie im Vorjahr, die Gesamtzahl der Teilnehmer auf 28 Personen begrenzt bleiben.

Der Höhepunkt des letzten Jahres war das internationale Treffen in Wien und das äußerst erfolgreiche Abschneiden der Tennisspieler. Erstmals wurde, neben dem Mannschaftswettkampf auch die Einzelkonkurrenzen sowohl bei den Damen (Fr. Wulf) als auch bei den Herren (Walter) gewonnen. Die erfolgreiche Mannschaftsleistung wurde zugleich dadurch dokumentiert, daß außer dem Sieger noch zwei weitere deutsche Tennisspieler (Schopen, Binnewies) das Halbfinale erreichten. Einzig die Doppelkonkurrenz gewannen die Österreicher, aber nur deshalb, weil den Herren Thomas und Meyer in Unkenntnis des Spieltermins nach einem etwas zu üppigen Mittagmahl die „mentale“ Vorbereitung fehlte.

Neben der guten Tradition über die abgelaufenen zwölf Monate Bilanz zu ziehen, möchte ich ohne in die Details zu gehen, eines festhalten: Fortschritte bei den vielfältigen Aufgaben sind nur dann möglich, wenn viele Beteiligte Aufgaben übernehmen und bereit sind, im Sinne der Gemeinschaft mitzuwirken. Deshalb danke ich allen Tennisfreunden für ihre Solidarität und Mitarbeit.



## Kegeln

Der Spielbetrieb der 11köpfigen Kegelgruppe, manchmal ergänzt durch Gastkegler, findet nach wie vor alle vier Wochen dienstags von 16.45 bis 19.45 Uhr auf der

Kegelbahn in der Landjugendakademie in Röttgen statt. Kegeltermine 1998:., 17. Februar, 14. April, 12. Mai, 9. Juni, 4. August, 1. September, 29. September, 27. Oktober und 24. November.

Ein besonderes Sportereignis war die Teilnahme von 9 Keglerinnen und Keglern am Sportfest der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) am 17. Juli 1997 in Frankfurt/Main. Die nur 4 BSG-BML-Kegler konnten erfreulicherweise durch 5 gute Gastkeglerinnen und -kegler aus dem BML komplettiert werden. Ihnen gilt nochmals unser besonderer Dank. Unter mehr als 30 Teilnehmern konnten wir auf ungewohnten, aber gut gepflegten Asphaltbahnen einen 1. Platz und weitere gute Plazierungen erringen. Im Innenhof der BLE fand die Veranstaltung – zusammen mit den Fußballern und Squashern – einen fröhlichen Abschluß.

Geselliger Höhepunkt war die Fahrt der Kegelgruppe vom 10. bis 12. Oktober 1997 nach Brüssel. Die Reise begann mit einer großen Aufregung. Ein Mitglied der Kegelgruppe wurde auf der Zugfahrt Opfer von Taschendieben, zum Glück mit vergleichsweise glimpflichen Folgen. Am Samstag stand zunächst eine Stadtbesichtigung mit organisierter Stadtrundfahrt auf dem Programm. Ein Spaziergang zum Grand' Place, zum Rathaus und zum „Haus des Königs“, das heute ein Museum ist und unter anderem die über 600 Kleidungsstücke des Manneken Pis beherbergt sowie eine Busrundfahrt zu den anderen Sehenswürdigkeiten von Brüssel wie die Kathedrale St. Michel, Justizpalast, Schloß Laeken und Atomium gehörten dazu. Letzte Station war eine Manufaktur für Brüsseler Spitzen.

Nachmittags sah man sich auf eigene Faust und in kleineren Gruppen den alten Stadtkern von Brüssel an. Ein „Muß“ waren natürlich Manneken Pis und auch Janneken Pis, sein weibliches Pendant (Gleichberechtigung!). Eindrucksvoll waren auch die Freßgassen, wo sich ein Restaurant an das andere reihte. In diesen Kneipen der Altstadt klang der Abend aus. Sonntag morgen bestand nochmals Gelegenheit, einen Rundgang durch die Altstadt zu unternehmen oder einen Flohmarkt zu besuchen. Am Nachmittag ging es wieder Richtung Bonn. Eine Kegeltour ohne Kegeln, aber schön.

Das Jahr 1997 wurde durch ein nachweihnachtliches Essen in geselliger Runde abgeschlossen.



## Squash

Mit dem Jahreswechsel wechselten die Squasher des BML auch die Spielstätte. Seit Januar 1998 spielen wir nun in der Squash-Anlage „Town-Squash“ in Bonn-Kessenich. Dort herrscht nicht zuletzt aufgrund der Konzentration auf den von uns ausgeübten Sport eine erheblich angenehmere Atmosphäre als in der bisher genutzten Anlage. Die in der neuen Anlage vorhandene Sauna dient nach dem Squashspielen der Entspannung und der Vermeidung von Muskelkater. Auch das Vorhandensein eines gutsortierten Sportschops wird von den Squashern begrüßt. Ein großer Vorteil

ist die günstige Lage von „Town-Squash“ für die „nach-sportlichen“ Veranstaltungen. Kessenich und die nahegelegene Südstadt verfügen über ein vielfältiges gastronomisches Angebot, das von uns gerne genutzt wird.

Die Zahl der Aktiven ist nicht zuletzt durch den Wechsel der Anlage leicht gestiegen. Nach wie vor sind „Neulinge“ willkommen. Sowohl für Anfänger als auch für gute Squasher dürfte es attraktiv sein, mit wechselnden Spielpartnern ihr Niveau zu verbessern. Erik Paetz ist nach wie vor gern bereit, Interessierte zu begeisterten Squashern zu machen.

Die Teilnahme am Sportfest der BLE in Frankfurt war wieder einer der Jahreshöhepunkte. Dabei errang Petra Steffens den Sieg im Damenfeld und konnte den Wanderpokal erstmals nach Bonn entführen. Viel Vergnügen machte auch dieses Jahr wieder das anschließende gemeinsame Feiern mit den Sportsfreunden der BLE.

Das schon traditionelle Grillfest im Sommer sowie die als Weihnachtsfeier veranstaltete Cocktailparty im Dezember waren rundum gelungen und erfreuten die zahlreich erschienen Squasher.



## Volleyball

### Montagsgruppe

Im abgelaufenen Jahr konnte der Trainingsbetrieb ohne Probleme durchgeführt werden. Die am Spielbetrieb des Betriebssportkreisverbandes Bonn (BKV) teilnehmende Mixed-Mannschaft belegte in der Saison 1996/97 den 2. Platz und ist damit in die höchste Spielklasse des BKV aufgestiegen. Ziel dieser Saison wird es sein, hier möglichst gut mitzuhalten. Höhepunkt des Jahre 1997 war das im Juli durchgeführte internationale Sportlertreffen in Wien/Österreich, wo die Volleyballmannschaft den 5. Platz belegen konnte. Neben dem sportlichen kam natürlich auch, wie gewohnt, der gesellige Teil nicht zu kurz, wobei besonders der Grillabend und das vorweihnachtliche Essen zu erwähnen sind.

### Mittwochsgruppe

Sportliche Höhepunkte für die Mittwochsgruppe waren das Internationale Treffen der Betriebssportgemeinschaften der Landwirtschaftsministerien in Wien im Juli 1997 und zwei Freundschaftsspiele gegen Mannschaften der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG).

In der Volleyballmannschaft der BSG-BML für das Treffen in Wien war unsere Gruppe mit mehreren Spielern vertreten. Leider konnten wir nur den fünften Platz erreichen. Hauptgrund war, daß am ersten Tag das Zusammenspiel der Mannschaft nicht gut genug klappte. Erst am zweiten Tag hatte sich die Mannschaft eingespielt, der Rückstand war aber nicht mehr aufzuholen. Auch im Hinblick auf das gestiegene Niveau der Volleyball-Spiele haben wir aus Wien die Erfahrung mitgebracht, daß sich die BML-Mannschaft vor den Internationalen Treffen besser vorbereiten muß. Obwohl wir nur den fünften Platz erreichten, hat die

Teilnahme aber wieder großen Spaß gemacht. Die beeindruckende Gastfreundschaft der Österreicher machte das Treffen zu einem unvergeßlichen Erlebnis. Von den Freundschaftsspielen gegen die DFG haben wir ein Spiel gewonnen und ein Spiel verloren. Hervorzuheben ist die nette Atmosphäre, in der beide Spiele stattgefunden haben.

Die Volleyball-Mittwochsgruppe ist eine gemeinsame Gruppe von BML und BMA und trainiert von 17.00 bis 20.00 Uhr in der Turnhalle der Ludwig-Richter-Schule (neben dem BML). Am Beginn des Trainings steht die Gymnastik, und zwar vor allem Dehnübungen, um die Beweglichkeit des Körpers zu erhöhen und die Verletzungsgefahr so weit wie möglich zu verringern. Es folgen verschiedene Volleyballübungen, bevor wir mit dem eigentlichen Spiel beginnen. Auch der gesellige Teil kommt nicht zu kurz. Hervorzuheben ist unser sehr gemütliches Weihnachtessen. Die Beteiligung an den Trainingsabenden hat sich gut entwickelt. Neue Spielerinnen und Spieler, die die Grundtechniken des Volleyballspieles beherrschen sollten, sind herzlich willkommen.



### Badminton

Von Erfolgen bei Meisterschaften und Turnieren kann die Badmintongruppe nicht berichten, da wir mangels Damen keine spielberechtigte Mannschaft bilden konnten.

Das hindert uns aber nicht, jeden Montag von 19.45 bis 22.00 Uhr in der Sporthalle der Berufsbildenden Schulen des Rhein-Sieg-Kreises in der Rochusstraße die Federn fliegen zu lassen.

Dort kann sich jeder Interessierte gerne einfinden, um mit eigenen Augen zu erleben, was für ein toller Sport Badminton ist. Mit ein bißchen Anleitung kann man dann nach relativ kurzer Zeit schon gut mithalten.



### Basketball

„Sportlich betätigen und trotzdem Spaß haben?“ mit dieser Frage haben wir in diesem Jahr einen Aufruf an den „Schwarzen Brettern“ gestartet, der uns half, neue Basketballer zu gewinnen. Erfreulich war, daß aus den ehemals zwei teilnehmenden Frauen mittlerweile sechs geworden sind. Trotzdem würden wir uns über mehr Beteiligung – vor allem von Mitspieler/innen aus dem BML – freuen.

Die Basketballmannschaft, die sich aus Frauen und Männern des BMA und BML zusammensetzt, trainiert jeden Dienstag in der Turnhalle der Derletalschule in der Rene-Schickele-Straße 12 von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr. Getreu dem Motto „Fair geht vor“ steht bei uns der Spaß am Spiel im Vordergrund.

Jedoch hält nicht nur der Spaß am Spiel die Truppe der Basketballer zusammen, sondern auch die sporadischen geselligen Zusammenkünfte nach dem Spiel oder der Besuch der Punktspiele der Telekom-Baskets.



### Fitneßgymnastik mit Musik

Die Gymnastik findet jeden Montag, mit Ausnahme der Schulferien, von 17.30 bis 19.30 Uhr in der Halle der Berufsschule, Rochusstr. 30, Bonn, statt. Die Sparte wurde 1993 gegründet, um arbeitsplatzbedingte Fehlhaltungen auszugleichen, aber auch zur allgemeinen Fitneß der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und letztendlich, um Bewegung und Spiele anzubieten.

In jeder Stunde erfolgt nach dem Aufwärmen durch Laufen, Spiel und Bewegung die zielgerichtete Gymnastik bis ca. 19 Uhr und anschließend spielen wir bis 19.30 Uhr Badminton. Eingebaut ist als Kreislaufbelastung ein etwa 15 Minuten dauernder Lauf, den mittlerweile alle schaffen. Integriert in die Fitneß-Gymnastik sind auch Elemente der Wirbelsäulengymnastik und zur Winterzeit Übungen, die auf das Skifahren vorbereiten, um damit Unfälle beim Skifahren zu verhüten. In den Sommerferien trifft sich die Gruppe am Sportinstitut auf dem Venusberg, um neben der üblichen Gymnastik zu laufen.

Zu dem Beitrag an die Betriebssportgruppe wird noch ein weiterer Beitrag von 75,— DM pro Person und Jahr erhoben, um den Übungsleiter dieser Sparte zu bezahlen. Etwa 12 bis 15 Personen von etwa 30 beteiligen sich regelmäßig jeden Montag, daneben gibt es ca. 5 – 10 gelegentliche Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die Sportlerinnen und Sportler kommen aus dem BML, aber auch aus dem BMA, dem Auswärtigen Amt und anderen Betrieben. Auch Kinder von Teilnehmern sind dabei, diese werden ohne Probleme integriert. Bei Wettkämpfen und Sportfesten war die Gruppe nicht vertreten.



### Fußball

Die Abteilung Fußball legte auch im abgelaufenen Jahr ihren Schwerpunkt auf die Aufrechterhaltung eines regelmäßigen, wöchentlichen Spielbetriebes. Erst an zweiter Stelle stand der ehrgeizige Wettkampf. Trotz dieser eindeutigen Ausrichtung auf Spaß am Kicken dürfte der Zuspruch während der Wintersaison etwas üppiger ausfallen. Durchweg erfreulich gestaltete sich die Beteiligung während der Sommermonate, in denen uns der Rasenplatz des Helmholz-Gymnasiums zur Verfügung stand und auch wieder stehen wird.

In die Freiluftsaison fielen auch unsere Freundschaftsspiele gegen die Mannschaft des BMA (2:2 und 2:4), des BMVg (4:5) und der BLE (2:1). Höhepunkt war sicherlich die Teilnahme am internationalen Sporttreffen in Wien. Niederlagen gegen Frankreich und Ungarn, ein Unentschieden gegen den Gastgeber und späteren Turniersieger Österreich und ein Sieg über die Niederlande bedeuteten den vierten Platz. Wichtiger war jedoch, daß jeder einzelne Spieler mit seiner Leistung zu einer sportlichen und fairen Mannschaftsleistung beitragen konnte.



Auch in den kommenden Monaten werden wir unser wöchentliches Training fortführen. Ein Freundschaftsspiel gegen das BMA im April und die Teilnahme an einem Turnier des BMVg im Juni sind geplant.



### Tischtennis

In der abgelaufenen Spielrunde 1996/97 des Betriebssportkreisverbandes belegten die 1. und 4. Mannschaft der SG BSG BML/BMA in ihren Gruppen jeweils Plazierungen im Mittelfeld. Die 2. Mannschaft verpaßte als Tabellendritter knapp den – ohnehin nicht unbedingt angestrebten – Aufstieg in die höchste Spielklasse. Die 3. Mannschaft entging als Dritttletzter in ihrer Gruppe nur knapp dem Abstieg.

Erstmals seit vielen Jahren konnten für die laufende Saison 1997/98, bedingt durch berufsbedingtes Ausscheiden oder „Kürzertreten“ einiger Aktiven, nur drei Mannschaften für den Punktspielbetrieb gemeldet werden. Sie belegen derzeit in ihren Gruppen jeweils gesicherte Mittelfeldplätze. Höhepunkt des Jahres 1997 war sicherlich die wiederum erfolgreiche Teilnahme am Internationalen Sportlertreffen in Wien. In guter Erinnerung bleiben dürfte auch das ausgesprochen gut besuchte gemeinsame vorweihnachtliche Treffen.

Um eine möglichst rege Teilnahme am Spielbetrieb auch nach Abschluß der Punkterunde zu gewährleisten, ist geplant, daß nach den Osterferien jeden Donnerstag jeweils mindestens ein Vereinsspieler als Trainingspartner zur Verfügung steht. Vielleicht läßt sich durch diese Maßnahme das Interesse, die Spielabende zu besuchen, weiter steigern. Um unter Umständen für die nächste Spielrunde des Betriebssportkreisverbandes wieder vier Mannschaften melden zu können, sind neue Mitspielerinnen und Mitspieler herzlich willkommen.



### Schach

Die vergangene Spielzeit konnten wir mit einem sehr guten 4. Platz abschließen. Die Saison 1997/98 begannen wir mit zwei Punkteteilungen gegen das Rhein-Sieg-Gymnasium und dem BMVerkehr. Leider verloren wir in der 3. Runde hoch gegen den Mitkonkurrenten Bundestag 1 1/2:4 1/2. Danach erreichten wir u.a. gegen den Tabellenführer BMF ein Unentschieden, so daß wir derzeit 4:6 Punkte aufweisen. Trotz der insgesamt vier Remis-Partien ist zu befürchten, daß wir erstmals nach über 20 Jahren Zugehörigkeit zur höchsten Spielklasse absteigen müssen. Eine endgültige Entscheidung wird aber erst in der 6. Runde gegen das Landesvermessungsamt fallen.

In der BKV-Einzelmeisterschaft liegt z.Z. nach vier Runden Hans Lotzien mit 3:1 Punkten aussichtsreich im Rennen. Bei den Bezirks-Einzelmeisterschaften der Spielrunde 1997/98 wurde Hans Lotzien (Godesberger SK) neuer Bezirksmeister.



### Sportschießen

Training und Wettkampf der Gruppe Sportschießen konnten wie in den vergangenen Jahren auf der Schießsportanlage der Sportschützen Odendorf stattfinden. Leider wurde das Angebot zu wenig genutzt. Nicht alle Teilnehmer am Internationalen Sportfest in Wien konnten vor der Abfahrt nach Wien am Training teilnehmen. Für die Schützenmannschaft der Betriebssportgemeinschaft starteten Heinz Häseling, Rolf Hahn, Otmar Schneider und Hans Hafemayer. Diese Schützen hatten an zwei Tagen die Gelegenheit an folgenden Wettbewerben teilzunehmen:

- Pistole 25 m, 30 Schuß cal .22 lfB (15 Präzision, 15 Schnellschüsse)
- Gewehr 50 m, cal .22 lfB, 30 Schuß liegend
- Revolver Großkaliber, 5 Schuß auf Metallziele in unterschiedlicher Entfernung unter Berücksichtigung des Zeitbedarfs
- Schrotflinte, 5 Schuß auf Metallziele in unterschiedlicher Entfernung unter Berücksichtigung des Zeitbedarfs
- Großkalibergewehr 100 m, aufgelegt, 6 Schuß

Die Mannschaftswertung gewann Österreich überlegen mit 20 Punkten. Es folgte Deutschland mit 13 Punkten, Ungarn mit 12 Punkten sowie die Niederlande und Frankreich mit jeweils 8 Punkten. Die Einzelwertung konnte Hans Hafemayer mit 58 Punkten vor Boineburg (Österreich) und Kovacs (Ungarn) gewinnen. Otmar Schneider belegte den 7., Heinz Häseling den 8. und Rolf Hahn den 14. Platz unter 24 Teilnehmern. Mit den erzielten Ergebnissen konnten wir sehr zufrieden sein, insbesondere wenn man berücksichtigt, daß drei der fünf durchgeführten Disziplinen für die meisten unserer Mannschaftsmitglieder Neuland war. So war das Internationale Sportfest in Wien für alle Schützen ein voller Erfolg und die Teilnehmer waren von den durchgeführten Wettbewerben begeistert.

Da für einige am Schießsport Interessierte der Samstag Vormittag nicht für eine Teilnahme am Training in Frage kommt, wird vom Leiter der Schießsportgruppe nach vorheriger Absprache auch eine Teilnahme am Training der Sportschützen Odendorf, jeweils am Samstag von 15 bis 18 Uhr, am Sonntag von 10 bis 12 Uhr und am Donnerstag von 19 bis 22 Uhr angeboten. Sportgeräte und Ausrüstungsgegenstände können vom Odendorfer Verein gestellt werden. Im Sommer 1997 haben die Sportschützen Odendorf eine Bogenschießanlage auf dem Freigelände eröffnet. Schon jetzt kann bei schönem Frühjahrs Wetter diese Anlage samstags und sonntags zu den angegebenen Zeiten benutzt werden. Auch hier stehen Leihbögen für Anfänger und Fortgeschrittene zur Verfügung.

Mit Blick auf die 1999 anstehende Reise der Betriebssportgemeinschaft nach Ungarn und auf das im September 1998 geplante Sportfest ist zu wünschen, daß sich weitere Mitglieder der BSG für das Schießen interessieren.

## Sportprogramm der BSG-BML



### Ausgleichsgymnastik mit Musik

Dienstags von 17.00 - 18.30 Uhr  
Turnhalle Derletalschule  
Rene-Schickele-Str. 12  
Leitung: Christel Sturm (Tel.: 3562)  
Marga Seuling (Tel.: 2166)



### Badminton

Montags von 19.45 - 22.00 Uhr  
Turnhalle Berufsbildende Schulen  
Rochusstr. 30  
Leitung: Theo Augustin (Tel.: 4365)



### Basketball

Dienstags von 18.30 - 20.00 Uhr  
Turnhalle Derletalschule  
Rene-Schickele-Str. 12  
Leitung: Angela Rosenauer (Tel.: 4153)



### Fitneß-Gymnastik mit Musik

Montags von 17.30 - 19.30 Uhr  
Turnhalle Berufsbildende Schulen  
Rochusstr. 30  
Leitung: Rainer Meyer (Tel.: 3837)



### Fußball

Montags von 18.00 - 20.30 Uhr  
Turnhalle Helmholtz-Gymnasium  
(Winterhalbjahr)  
Rasenplatz Helmholtz-Gymnasium  
(Sommerhalbjahr)  
Helmholtzstraße  
Leitung: Wolfgang Häbel



### Kegeln

Dienstags (alle 4 Wochen) 16.45 - 19.45 Uhr  
Landjugendakademie Röttgen,  
Leitung: Alfred Frießem (Tel.: 3796)



### Schach

Donnerstags ab 17.00 Uhr  
Freier Sitzungssaal des BML  
Leitung: Hans Lotzien (Tel.: 3840)



### Schießen

Nach Vereinbarung oder  
besonderer Ankündigung  
Leitung: Hans Hafenmayer (Tel.: 3309)



### Skat

Nach Vereinbarung oder  
besonderer Ankündigung  
Leitung: Detlev Weppler (Tel.: 4253)



### Squash

Dienstags von 17.30 - 19.00 Uhr  
Town-Squash Bonn-Kessenich  
Leitung: Robin Grünwald (Tel.: 3682)



### Tennis

Montags von 18.00 Uhr - 21.00 Uhr  
(Sommerhalbjahr)  
Tartanplätze Berufsbildende Schulen  
Leitung: Norbert Walter (Tel.: 4138)



### Tischtennis

**Bonn:**  
Donnerstags von 17.00 - 20.30 Uhr  
Turnhalle Brüser Berg  
Leitung: Dr. Dieter Schneider (Tel.: 3772)

### Berlin:

Mittwochs von 17.00 - 19.00 Uhr  
Turnhalle Ehrenfelsstr., 10318 Berlin-Karlshorst  
Leitung: Herr Langer (Tel.: 030/5081467)



### Volleyball, Ballspiele

Mittwochs von 17.00 - 20.00 Uhr  
Turnhalle Ludwig-Richter-Schule,  
Ludwig-Richter-Straße  
Leitung: Rainer Hegenbart (Tel.: 3738)



### Volleyball

Montags von 17.00 - 18.15 Uhr Anfänger  
von 18.15 - 20.00 Uhr Fortgeschrittene  
Turnhalle Grundschule Medinghoven,  
Stresemannstr. 26  
Leitung: Ralf Heider (Tel.: 3529)

### Impressum

**Herausgeber:** Betriebssportgemeinschaft im Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

**Redaktion:** Dr. Dieter Schneider, Tel.: 0228/529-3772

**Beiträge dieser Ausgabe von:** Helmut Drechsler (hd), Dr. Ortwin Gottsmann (og), Jürgen Landgrebe (jl), Dr. Traugott Lehmann (tl), Winfried Welsch (ww), Detlev Weppler (dw).